**Information zum Rücktrittsrecht gem. § 3a KSchG**

1. **Vertragsparteien** (Name, Anschrift, Kontaktinformation):

**Ingenieurbüro: Kunde/-in:**

(im Folgenden Unternehmer)(im Folgenden Verbraucher)

1. Gegenstand des Vertrages, zum welchem nachstehende Information/Belehrung erfolgt, ist:

**Information zum Rücktrittsrecht gem. § 3a KSchG**

Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn ohne seine Veranlassung für seine Einwilligung maßgebliche Umstände, die der Unternehmer im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt hat, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten.

Maßgebliche Umstände in diesem Sinn sind:

1. die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit die Leistung des Unternehmers erbracht oder vom Verbraucher verwendet werden kann,

2. die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile,

3. die Aussicht auf eine öffentliche Förderung und

4. die Aussicht auf einen Kredit.

Der Rücktritt kann binnen **einer Woche** erklärt werden. Die Frist beginnt zu laufen, sobald für den Verbraucher erkennbar ist, dass die im ersten Absatz genannten Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrags durch beide Vertragspartner.

Liegen im gegenständlichen Vertragsverhältnis derartige Umstände vor?

🞎 Ja, welcher Art: 🞎 Nein

Hiermit bestätige ich, die Informationen wie oben ausgeführt erhalten zu haben.

Ort, Datum Unterschrift Verbraucher